

# Evangelische Landeskirche in Baden

## Gesamtausschuss



Gesamtausschuss · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

**Hartmut Seyfert**  
**Vorsitzender**

**An  
die Mitarbeitervertretungen  
in Baden**

Haus der Evang. Kirche  
M 1, 1a  
68161 Mannheim  
Telefon 0621/28000-190  
Telefax 0621/28000-191  
Email: [seyfert@ga-baden.de](mailto:seyfert@ga-baden.de)  
[www.ga-baden.de](http://www.ga-baden.de)

2. Oktober 2009

### **Einladung zur Delegiertenversammlung am 12. und 13. Oktober 2009**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie/Euch im Namen des Gesamtausschusses zur Delegiertenversammlung ein.

**Wir werden uns diesmal schwerpunktmäßig mit der Zukunft des sogenannten Dritten Weges und den möglichen Alternativen dazu beschäftigen.**

Die Evang. Kirche in Deutschland und die Diakonie bestreiten bis heute, daß es bei Ihnen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern einen ähnlichen Interessensgegensatz gibt, wie im öffentlichen Dienst oder in der privaten Wirtschaft. Deswegen bilden nach ihrem Verständnis Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber auch eine sogenannte Dienstgemeinschaft.

Auf Grund des angeblich fehlenden Interessensgegensatzes lehnen die Evang. Kirche in Deutschland und Diakonie Tarifverträge ab, wenn es um Fragen der Entlohnung und ähnliches geht. Statt dessen wurde der sogenannte Dritte Weg eingeführt.

Hier wird in mit Arbeitgebervertretern und Arbeitnehmervertretern paritätischen besetzten Kommissionen ausgehandelt, wie unsere arbeitsrechtlichen und tarifrechtlichen Standards aussehen.

Bindende Beschlüsse bedürfen Mehrheit und so ist die Arbeitnehmerseite mit Gedeih und Verderb auf das Wohlwollen der Arbeitgeber angewiesen. Wenn die nicht wollen – geht nichts mehr.

Im Falle der Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie auf Bundesebene geht nichts mehr. Die Diakonischen Arbeitgeber und der Verband Diakonischer Dienstgeber wollen sich mit aller Gewalt von der Gehaltsentwicklung im Öffentlichen Dienst abkoppeln und weigern sich über die entsprechenden Gehaltserhöhungen zu verhandeln.

Damit werden die betroffenen Mitarbeiter/innen um eine angemessene und gerechte Bezahlung gebracht.

Es ist nicht zu übersehen, daß der Dritte Weg in erster Linie den Interessen der Arbeitgeber dient.

Eine ähnliche Situation kann auch recht schnell in Baden eintreten, denn die Arbeitnehmervertreter in der ARK Baden werden im Herbst einen Antrag auf eine Gehaltserhöhung im AVR-Bereich einbringen, die etwa dem TVöD-Ergebnis entspricht. Man kann gespannt darauf sein, wie die Arbeitgeber in Baden reagieren werden. Wenn sie unseren Antrag abschmettern und den diakonischen Arbeitgebern auf der Bundesebene die Stange halten, steht auch bei uns der Dritte Weg auf der Kippe.

Als Referenten haben wir Günter Busch von verdi und Uli Maier von der Arbeitsgemeinschaft der MAVen in der Württembergischen Diakonie (entspricht dem Gesamtausschuss) eingeladen.

Ich denke, daß es eine interessante und lebendige Diskussion geben wird.

Auf Grund des Ausscheidens von Mathias Hörr und Siegfried Aulich aus dem Gesamtausschuss muß eine Nachwahl stattfinden; einmal für den Bereich der Verfaßten Kirche und ein weiteres Mal für die Diakonie.

Dass ein Jahr vor dem Zeitpunkt eine Nachwahl stattfindet, an dem der Gesamtausschuß eh ganz neu gewählt werden muß, ist sicherlich nicht glücklich, aber wir kommen nicht darum herum.

Da die Beratung der MAVen einen recht großen Anteil unserer Arbeit ausmacht, sollten gewisse arbeits- und tarifrechtliche Grundkenntnisse bei den Kandidatinnen/Kandidaten vorhanden sein.

Ob wir Mathias und Siegfried auf der Delegiertenversammlung werden verabschieden können, ist noch nicht klar. Geplant ist von unserer Seite diese Verabschiedung, jetzt müssen die beiden nur noch Zeit haben um zu kommen.

Auf der Tagesordnung ist die Verabschiedung nicht aufgeführt, weil es wie gesagt nicht klar ist, ob es klappt.

Herzliche Grüße

Hartmut Seyfert  
Vorsitzender

**Die Versammlung findet statt am  
12. und 13. Oktober 2009  
im „Haus der Kirche“ in Bad Herrenalb.**

**Gemäß § 54 Abs. 6 MVG können zur Delegiertenversammlung entsenden**

Mitarbeitervertretungen mit bis zu 5 Mitgliedern	= 1 stimmberechtigte/r Delegierte/r
Mitarbeitervertretungen mit 7 oder 9 Mitgliedern	= 2 stimmberechtigte Delegierte
Mitarbeitervertretungen mit 11 oder 13 Mitgliedern	= 3 stimmberechtigte Delegierte
Mitarbeitervertretungen mit 15 oder mehr Mitgliedern	= 4 stimmberechtigte Delegierte

**Der Tagungsbeitrag, der bis auf die Reisekosten alle Kosten für die Delegiertenversammlung enthält, ist in folgender Höhe an der Rezeption im „Haus der Kirche“ in Bad Herrenalb zu entrichten:**

für die Teilnahme <b>mit</b> Übernachtung	110,00 €
für die Teilnahme <b>ohne</b> Übernachtung	80,00 €
für die Teilnahme am Montag, den 12. 10. 2009	45,00 €
für die Teilnahme am Dienstag, den 13.10. 2009	45,00 €

Gem. § 30 Abs. 4 MVG werden die Tagungs- und Reisekosten von der Dienststelle erstattet.

**Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis s p ä t e s t e n s den 7. Oktober 2009 an den**

**Gesamtausschuss  
der Evang. Landeskirche in Baden  
Geschäftsstelle z. Hd. Frau Renate Lohrke  
Postfach 22 69 – 76010 Karlsruhe**

**mit beigefügter Anmeldepostkarte.**

*Reisen Sie bitte rechtzeitig an, damit wir pünktlich mit der Versammlung beginnen können.*

*Die Tagungsgebühren müssen Sie nicht unbedingt vor Beginn der Veranstaltung entrichten. Sie haben den ganzen 1. Tag dazu zur Verfügung.*